

Thiel Logistik: Verhaltener Jahresstart 2005

Grevenmacher (Luxemburg) – Der Thiel Logistik Konzern hat im ersten Quartal 2005 seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahrsquartal um 1,2 Prozent von 425,9 auf 431,0 Mio. Euro gesteigert. Nach Bereinigung um Währungseffekte und Desinvestitionen beläuft sich das organische Wachstum auf 2,6 Prozent. Der operative Gewinn (EBIT) liegt mit 5,9 Mio. Euro unter dem des Vergleichs quartals von 6,4 Mio. Euro (-8,4 Prozent). Nach einem Periodenergebnis von -0,1 Mio. Euro im Vergleichszeitraum 2004 weist der Thiel-Konzern für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2005 -1,3 Mio. Euro aus. Nach Abzug der Anteile, die auf Minderheitsgesellschaften entfallen von 0,7 Mio. Euro, verbleibt ein Fehlbetrag von -2,0 Mio. Euro.

Der Geschäftsverlauf im ersten Quartal war durch unterschiedliche Entwicklungen beeinflusst. Angesichts günstiger konjunktureller Voraussetzungen in Osteuropa und Asien konnten die Aktivitäten in diesen Wachstumsmärkten ausgebaut werden. Dies betraf vor allem das Geschäftsfeld Air & Ocean sowie die Unternehmensbereiche Quehenberger und Delacher. Dagegen wirkte sich das schwierige konjunkturelle Umfeld in den Kernmärkten, in denen Thiel Logistik auch in stark konsumabhängigen Branchen tätig ist, nachteilig auf die aktuelle Geschäftsentwicklung aus. Dies traf besonders die Branchenlösungen Thiel Automotive und Thiel Furniture. Die unbefriedigende Ergebnisentwicklung in diesen Unternehmensbereichen sowie bei der Südkraft konnte noch nicht durch die positive Geschäftsentwicklung der anderen Unternehmensbereiche kompensiert werden.

Dr. Klaus Eierhoff, Chief Executive Officer (CEO), erklärte dazu: „Auch wenn noch nicht alle Unternehmensbereiche unsere Renditevorstellungen erfüllen, zeigen das Wachstum in Asien und Osteuropa, erfolgreich gestartete Outsourcingprojekte und Fortschritte bei der Gewinnung neuer Kunden, dass wir auf dem richtigen Weg sind, Thiel Logistik zu einem fokussierten, in Teilmärkten führenden Logistikkonzern zu entwickeln. Langjährige Erfahrung, Kompetenz und individuelle Logistiklösungen sind hier entscheidend.“

Im Geschäftsfeld **Branchenlösungen** bietet der Thiel Logistik Konzern integrierte Logistiklösungen entlang der gesamten Supply Chain einer Branche. Im ersten Quartal 2005 wurde hier ein Umsatz von 153,5 Mio. Euro erwirtschaftet, verglichen mit 158,9 Mio. Euro in 2004. Das Ergebnis fiel von 5,7 auf 2,8 Mio. Euro.

Die Ergebnisdifferenz ist maßgeblich auf die Unternehmensbereiche Thiel Automotive und Thiel Furniture zurückzuführen, die in hohem Maße konjunkturabhängig sind. Zudem belasteten bei Thiel Furniture Anlaufschwierigkeiten des neuen Möbelverteilzentrums in Lemgo-Voßheide und ein nicht wettbewerbsfähiges Lohn- und Gehaltsniveau. Mittlerweile wurde hier eine Einigung mit Gewerkschaft und Betriebsrat über ein Sparprogramm erzielt, das im zweiten Halbjahr 2005 anläuft. Außerdem werden zur Zeit die logistischen Prozesse überarbeitet.

Thiel Automotive litt weiter unter der anhaltend schwachen Automobilkonjunktur, was auch die Gewinnung von Neukunden erschwerte. Für die Werthaltigkeit des Standorts Heppenheim muss die Auslastung der dortigen Immobilie durch einen Anschlussauftrag nach Auslaufen eines Kundenvertrags ab Mitte 2005 sichergestellt werden.

Die Geschäfte von Thiel Media und Thiel FashionLifestyle verliefen erwartungsgemäß positiv. So intensivieren Thiel FashionLifestyle und DHL Solutions ihre langjährige internationale

Zusammenarbeit im Bereich Textildistribution und beabsichtigen die Aktivitäten im Rahmen einer strategischen Allianz zusammenzuführen. Ziel ist es, ein europaweit flächendeckendes Textildistributionsnetzwerk mit einheitlichen operativen Standards und informationslogistischen Strukturen zu errichten.

Sehr positiv verlief die Entwicklung im Geschäftsfeld **Air & Ocean**. Das Asiengeschäft wuchs im Berichtszeitraum zweistellig. Der für die Luft- und Seefrachtaktivitäten verantwortliche Bereich steigerte die Umsatzerlöse von 69,2 Mio. Euro im Vorjahresquartal auf 75,5 Mio. Euro in 2005. Das Ergebnis verbesserte sich von 0,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,8 Mio. Euro.

Im Geschäftsfeld **Regionale Logistikdienstleistungen** konzentriert sich Thiel Logistik auf Logistiklösungen für Kunden in regionalen Kernmärkten. Hier verzeichnete der Thiel-Konzern einen Umsatzanstieg von 197,4 auf 202,0 Mio. Euro. Das Ergebnis sank von 4,7 auf 3,9 Mio. Euro. Verantwortlich für den Ergebnismrückgang ist der Unternehmensbereich Südkraft, der in besonderem Maße von der schwachen Binnenkonjunktur in Deutschland betroffen ist, gekennzeichnet von einem verschärften Preiswettbewerb mit sinkenden Margen. Zur Verbesserung der Ertragssituation wurden durch das Management vertriebsorientierte Maßnahmen eingeleitet.

Im Zuge der Wachstumsstrategie in Osteuropa erwarb der Unternehmensbereich Quehenberger die Mehrheitsanteile am slowakischen Logistiker Proxar - vorbehaltlich der kartellrechtlichen Zustimmung. Ziel ist es, Synergiepotentiale innerhalb des Thiel-Konzerns zu nutzen und die Anzahl der Leertransporte von West- nach Osteuropa stark zu reduzieren.

Aufgrund der unter den Erwartungen liegenden Geschäftsentwicklung im ersten Quartal wurde im April 2005 eine Neueinschätzung des Jahresergebnisses vorgenommen. So geht der Vorstand nach einem EBIT (nach IFRS) von 34 Mio. Euro in 2004 für das Geschäftsjahr 2005 nunmehr von einem EBIT (nach IFRS) von 36 Mio. Euro aus. Erwartet wird in diesem Jahr eine Umsatzsteigerung von drei Prozent.

Ihre Ansprechpartner:

Hans Dettmar
Leiter Unternehmenskommunikation
T: 00352 / 719690-1360
hdettmar@thiel-logistik.com

www.thiel-logistik.com

Tino Fritsch
Leiter Media Relations
T: 00352 / 71 96 90-1353
tfritsch@thiel-logistik.com

Informationen zur Thiel Logistik AG

Die Thiel Logistik AG, Grevenmacher (Luxemburg), entwickelt als externer Partner ganzheitliche Logistik- und Servicelösungen für Industrie und Handel. Der Konzern erzielte 2004 einen Umsatz von 1,7 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit rund 9.000 Mitarbeiter in 44 Ländern. Thiel Logistik ist in den europäischen Hauptmärkten sowie in allen wichtigen Beschaffungs- und Absatzmärkten weltweit aktiv und verfügt über 446 Standorte auf allen Kontinenten. Die Geschäftsfelder sind Branchenlösungen, Air & Ocean als Geschäftsfeld für Luft- und Seefracht sowie Regionale Logistikdienstleistungen, deren Tätigkeitsfelder sich von Deutschland und Benelux über die Schweiz und Österreich hinein bis in die mittel- und osteuropäischen Länder erstrecken. Die Branchenlösungen sind Thiel Automotive, Thiel FashionLifestyle, Thiel Media und Thiel Furniture. In ihren Geschäftsfeldern gehört die Thiel Logistik AG zu den führenden Unternehmen am Markt. Die Thiel Logistik AG ist im MDAX der Deutschen Börse notiert. Hauptaktionärin der Gesellschaft ist die DELTON AG, Bad Homburg, mit 50,26 Prozent des Aktienkapitals.

Thiel Logistik AG | ZIR Potaschberg | 5, an de Längten | L-6776 Grevenmacher | Luxemburg

Kennzahlen 01. Januar - 31. März 2005

gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS)

■ ■	Angaben in Tausend €	2005	2004	Veränderung in %
Umsatzerlöse				
Branchenlösungen		153.469	158.863	-3,4
Thiel Automotive		48.798	52.738	-7,5
Thiel FashionLifestyle		60.411	60.924	-0,8
Thiel Media		28.803	29.486	-2,3
Thiel Furniture		12.848	13.436	-4,4
Sonstige		2.609	2.279	14,5
Air & Ocean		75.509	69.228	9,1
Regionale Logistikdienstleistungen		201.972	197.380	2,3
Quehenberger		98.492	90.024	9,4
Südkraft		49.671	55.293	-10,2
Delacher		53.809	52.063	3,4
Holdings		58	380	-84,7
Konzernumsatz		431.008	425.851	1,2
Segmentergebnisse				
Branchenlösungen		2.819	5.723	-50,7
Air & Ocean		1.762	579	204,3
Regionale Logistikdienstleistungen		3.929	4.710	-16,6
Holdings		-1.888	-4.530	-58,3
Konsolidierung		-734	-8	9.075,0
Sonstige Finanzielle Erträge (Aufwendungen)		13	-33	N/A
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		5.901	6.441	-8,4
Periodenergebnis		-1.336	-110	1.114,5
Davon entfallen auf die Aktionäre des Mutterunternehmens ¹		-1.967	-980	100,7
Davon entfallen auf die Minderheitsgesellschafter		631	870	-27,5
Ergebnis pro Aktie in Euro		-0,02	-0,01	100,0
Operativer Cashflow		-5.493	18.791	N/A
Sachanlageinvestitionen (Auszahlungen)		-6.418	-5.693	12,7
Free Cashflow		-10.868	16.393	N/A
Planmäßige Abschreibungen		-9.259	-10.271	-9,9
EBITDA		15.160	16.712	-9,3
Nettoverschuldung		165.009	145.227*	13,6
Eigenkapital (inklusive Minderheitenanteile)		376.939	377.842*	-0,2
Mitarbeiter		8.986	8.912*	0,8

¹ Vergleichbar mit der bisherigen Verwendung des Begriffes "Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)"

* per 31. Dezember 2004